



Unsere Tätigkeiten im Überblick

Aufklärung im In- und Ausland

- Fachvorträge und Schulungen zu Menschenhandel und Zwangsprostitution
- Öffentlichkeitsarbeit
- Präventionsarbeit für Schulklassen u.a. zur Loverboy-Methode

Streetwork

- Aufsuchende Arbeit im Rotlicht
- Schulungen und Vernetzung

Schutzhäuser und langfristige Betreuung von Betroffenen

- Schutzunterkünfte an zwei Standorten Deutschlands für Betroffene von sexueller Ausbeutung
- Klärung des individuellen Unterstützungsbedarfs
- Unterstützung im Stabilisierungs- und Neuorientierungsprozess
- Rückkehrhilfe ins Heimatland
- Ambulante Nachbetreuung in der eigenen Wohnung

Kooperationen

- Vernetzung mit anderen Organisationen auf nationaler und internationaler Ebene
- Politische Lobbyarbeit im Rahmen von Gemeinsam gegen Menschenhandel

Kontakt

MISSION FREEDOM e.V.
Postfach 920401
21134 Hamburg

kontakt@mission-freedom.de
www.mission-freedom.de

Büro Hamburg Tel.: 040 – 361 971 15
Büro Frankfurt Tel.: 0174 – 901 1616

24/7 Notfall Tel.: 01520 – 745 22 99
für Anfragen außerhalb der Bürozeiten

Spendenmöglichkeit

Bank für Sozialwirtschaft

MISSION FREEDOM
IBAN: DE71 2512 0510 0004 4146 00
BIC: BFSWDE33HAN

Spenden schenkt Freiheit

Im Verbund der
Diakonie



MISSION FREEDOM

Leben in Freiheit

**Unterstützung und Unterbringung
für Betroffene von Menschenhandel / Zwangsprostitution**



Die MISSION FREEDOM HOMES

In unseren HOMEs finden Frauen aus der Zwangsprostitution Schutz und können neue Lebensperspektiven entwickeln.

Wir bieten einen sicheren Ort für Frauen, die sexuell ausgebeutet werden. Die HOMEs bieten Schutz, Unterkunft und Verpflegung. Zusätzlich stärkende Gemeinschaft, stabilisierende Alltagsstruktur und Begleitung zu Behörden, Ärzten, Therapeuten und Anwälten. Wir arbeiten traumasensibel und unterstützen individuell auf dem Weg in eine neue Lebensperspektive.



Angebote unserer HOMEs

- Unterbringung in einer Wohngemeinschaft mit gemütlichen Einzelzimmern und Gemeinschaftsräumen
- Anonyme Adresse
- Sicherung des Lebensunterhalts (Unterkunft und Verpflegung, Erstausrüstung mit Kleidung und Hygieneartikeln, Klärung der Existenzsicherung)
- Traumapädagogischer Ansatz und Psychoedukation
- Ganzheitlicher Ansatz und psychosoziale Beratung
- Vermittlung und Begleitung zu Ärzten, Therapeuten, Behörden und ergänzenden Beratungsstellen
- Programm zur Lebensgestaltung und Kompetenzerweiterung von Alltagsfähigkeiten
- Bewerbungsunterstützung und Vermittlung von Berufskompetenzen
- Vermittlung zu Deutschunterricht und Weiterbildungen
- Vermittlung zu Anwälten und Prozessbegleitung
- Zusammenarbeit mit Übersetzern
- Unterstützung bei Rückkehrwunsch in das Heimatland und Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen vor Ort



Aufnahme

Eine Aufnahme in unser HOME ist ...

- für Frauen möglich, die Opfer von sexueller Ausbeutung geworden sind. Dies gilt unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, Aussagebereitschaft bei der Polizei, ihrem Aufenthaltsstatus und ihren Leistungsansprüchen nach dem Sozialgesetzbuch. Die Aufnahme erfordert den Wunsch der Betroffenen nach Schutz und Unterstützung.
- unabhängig von einer Kostenübernahme durch öffentliche Träger
- jeden Tag möglich

Die Anfragen auf Aufnahme erfolgen vertraulich. Informationen zur Person und den Umständen werden ausschließlich nur mit Einverständnis an andere Behörden und die Polizei weitergegeben. Kontaktieren Sie uns telefonisch für eine Aufnahmeanfrage.

Büro Hamburg Tel.: 040 – 361 971 15

Büro Frankfurt Tel.: 0174 – 901 1616

24/7 Notfall Tel.: 01520 – 745 22 99

für Anfragen außerhalb der Bürozeiten

kontakt@mission-freedom.de



MISSION FREEDOM e.V. ist ein gemeinnütziger und mildtätiger Verein im Dachverband der Diakonie, der sich seit 2011 gegen Menschenhandel und für Betroffene von

- sexueller Ausbeutung
- Ausbeutung der Arbeitskraft und
- Zwangsheirat

einsetzt.

Unsere Arbeit wird hauptsächlich aus Spendengeldern finanziert.

